

1.)

Am *G* *Am*
Aufbruch und Wiederkehr, das ist dein Weg
G *Am*
 Jahr um Jahr lehrst du uns Kommen und Geh'n
F *C*
II: Weit und frei, getragen dein Flug,
Dm *C* *E*
 Geleitet vom Ziel, niemals 1. allein! :**II**
Am
 2. allein!

(M. u. T.: Freda Kulenkampff)

2.)

Am *C* *F* *Am*
Herbst ist da, der Sommer ging hin
F *E*
 Kühler die Winde wehn.
Dm *Am*
II: Heller die Sterne näher die Ferne
E7 *F Am* *Am*
 Glänzet der Mond so 1. schön :**II** 2. schön

2. Herbst ist da, es ermet die Zeit:
 Alles was reif ist, fällt.
 Lautloses Fallen, Fallen in allem
 Was da noch fest sich hält.

3. Herbst ist da, es ruhet die Zeit,
 Klagendes Lied wird still.
 Will nichts mehr fragen,
 Will nichts mehr sagen,
 Welt hat ein End und Ziel.

(aus England 16. Jh. Textübertragung: Hannes Kraft,
 1909- 1983, 2. Strophe Ali Schmidt)

3.)

Narasimha Tava Dasoham
II: A D F# E A :II, Zwischenspiel: D A E,
 Variante: **II: D Fm# D Fm# E A E :II**

Mantra für Schutz vor negativem Einfluss, M.: Praful

4.)

Kapo 3. Bd.
Am *E*
Das Laub fällt von den Bäumen
F *E*
 Das zarte Sommerlaub
Am *Dm*
II: Das Leben mit all seinen Träumen
Am *E* *Am*
 Zerfällt in Asch' und Staub. :**II**

2. Die Vöglein traulich sangen
 Wie schweigt der Wald jetzt still!
II: Die Lieb' ist fortgegangen,
 Kein Vöglein singen will. :**II**

3. Die Liebe kehrt wohl wieder
 Im künft'gen lieben Jahr,
II: Und alles tönt dann wieder,
 Was hier verklungen war. :**II**

4. Der Winter sei willkommen.
 Sein Kleid ist rein und neu,
II: Den Schmuck hat er genommen,
 Den Keim bewahrt er treu. :**II**

Melodie 1775, T.: Siegfried Mahlmann (1805)

5.)

Am *G* *Am*
Frag nicht warum, frag nicht warum!
Dm *G* *Am*
 Alles musste genauso sein.
Am *Dm* *G* *Am*
II: Nimm an was ist und wandle es um,
G *Am*
 Dann kann auch vieles ganz anders sein. :**II**

Du hast die Kraft, du kannst es jetzt tun.
 Wo ist die Wahrheit, wo trägt nur der Schein?

II: Dein helles Licht, du weist es wohl nicht
 Leuchtet uns heim, du bist nicht allein. :**II**

(M. u. T. Nanda)

6.)

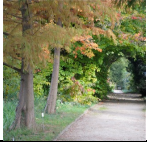
Kapo 3. Bd. *Am /Dm Am C G Am*
Sarasvati, (Göttin für Kreativität)
Mahalakshmi (für Fülle)
Durga Devi (für Schutz)
 Namaha (die Verneigung)

(T.: trad. Sanskrit, M.: Henry Marshall)

7.)

Kanon zu 4 Stimmen
C Dm G C
Jeder Teil dieser Erde
C Dm G C
 Ist meinem Volk hei---lig,
C Dm G C
 Jeder Teil dieser Erde
C Dm G C
 Ist meinem Volk hei---lig.

(T.: übersetzt aus der Rede von Häuptling Seattle
 M.: Stefan Vesper)



8.) *Em*
II: When you go with the flow

Then the flow will take you

Where it wants to go,

Am Em H7

That's so, that's so, that's so-o :II

C
II: Here and now is everything

H7 C H7
This is it, this is it! :II

Sanyassin-Song

9.) *Kapo: 2. Bd.*

Am F
II: Jay Shiva Shankara,
C E

Hey Maheshwara :II

Am F
II: Sukha Kare Dukha Hare
C E

Hare Hare Shankara :II
E

Om Namah Shivay (2x)
Am

Hare **II: om Namah Shivay :II**

Jay!

(M. u. T.: trad. Sanskrit)

10.) *Am G Am*
God, grant me the serenity

F G C E7
To accept the things I cannot change,

F G Am
The courage to change the things I can

Am G Am
And the wisdom to know the difference.

(M.: Hagara Feinbier T.: überliefert)

11.)
Lei lei, lei lei lei

(Jüdischer Nigun)

12.) *Kapo 2. Bd.*
Am C Em
So 'Ham Shalah Shalah

G Am
So' Ham Shalah

C G Am
II: Om Elohim Namaha :II

(NamaRa = Sven Wild und Gerti Gruisinga)

13.) *Kapo 3. Bd.*

Am E
Ich hab die Nacht geträumet

F E
Wohl einen schweren Traum.

Am Dm
II: Es wuchs in meinem Garten

Am E Am
Ein Rosmarienbaum. :II

2. Ein Kirchhof war der Garten,
Das Blumenbeet ein Grab,

II: Und von dem grünen Baume
Fiel Kron und Blüten ab. :II

3. Die Blüten tät ich sammeln
In einen großen Krug;

II: Der fiel mir aus den Händen,
Dass er in Stücke schlug. :II

4. Draus sah ich Perlen rinnen
Und Tröpflein rosenrot.

II: Was mag der Traum bedeuten?
Herzliebster bist du tod? :II

(M.: 1775, T.: August Zarnack, 1820)

14.) *Kapo 3. Bd.*

Am
Anikuni ua ua ni,

Dm Am
Wa wa wa nika wa wa wa.

Am Em Am
II: Ea la uni nissi mi :II

(trad. indianisches Abendlied aus Südamerika)

15.) *Kapo 2. Bd.*

C Dm
Babanam Babanam Kevalam

G C Cmaj7
Babanam Babanam Kevalam

Am Dm
Babanam Babanam Kevalam

G C
Parampita Babaki

(T.: trad. Sanskrit, M.: Antonio C. Agpaoa)